

VORSTAND R C B 1981 / 82

		<u>Privat</u>	<u>Geschäft</u>
<u>Ehrenpräsident:</u>	3013 Bern		
Geisler Fritz	Reiterstrasse 8	41 85 71	22 74 22
<u>Präsident:</u>	3512 Walkringen		
Künzler Eduard	Wikartswil	90 21 86	83 51 61
<u>Vizepräsident:</u>	3037 Stuckishaus		
du Fresne Anatole	Hahlen 46 a	23 69 34	22 36 36
<u>Kassiererin:</u>	Reiterstrasse 8		
Geisler Verena	3013 Bern	41 85 28	25 33 31
<u>Sekretär:</u>	3032 Hinterkappelen		
Knapheide Hans-Jürgen	Kappelenring 4	36 11 91	25 04 91
<u>Ruderchef:</u>	3018 Bern		
Blaser Adrian	Mühledorfstr. 28/711	55 84 42	
<u>Materialverwalter:</u>	3032 Hinterkappelen		
Lerch Andreas	Bernstrasse 19	36 05 29	
<u>Bootshauschef:</u>	3027 Bern		
Clerc Patrice	Balthasarstr. 23	55 08 97	
<u>Damensektion:</u>			
Geisler Verena	s. o.		
<u>Obmann Veteranen:</u>	Mattstettenstr. 10		
Fink Jean	3303 Jegenstorf	96 03 84	
<u>Transportchef:</u>	3037 Stuckishaus		
Wehrli Stefan	Kalchackerstr. 91,23	65 01	
<u>Vertreter Aktive:</u>	3037 Stuckishaus		
Wehrli Thomas	Kalchackerstr. 91, 23	65 01	
<u>Techn. Berater:</u>	3013 Bern		
Scherer Otto	Hunboldtstr. 5	42 69 68	22 73 69
<u>Protokollführer:</u>	3018 Bern		
Gfeller Daniel	Mühledorfstr. 28	55 85 41	



1 / 81

INFORMATIONSBLATT

erscheint in loser Folge

Redaktion: H.J. Knapheide, 3032 Hinterkappelen, 031 36 11 91

Liebe Rowing - Clubler,

wie schon an der G V gesagt, werde ich mein Möglichstes tun, damit ihr eine schöne und angenehme Rudersaison haben werdet. Es soll nicht nur der Spitzensportler, sondern auch der Plauschruderer gefördert werden. Ich werde mich ganz besonders für den Breitensport einsetzen.

Die rege Teilnahme an unserem Riesenslalom am Wiriehorn vom 15. 2. 81 hat mir gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.
Danke fürs Mitmachen.

Es freut mich auch ausserordentlich, dass so viele Ruderinnen und Ruderer, Freunde und Bekannte unserem Wintertraining beiwohnen. Wir bleiben nicht nur fit dabei, sondern wir lernen uns auch besser kennen, da wir alle beieinander sind und nicht wie auf dem Wasser, in verschiedenen Booten sitzen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Liz und Marc Furrer, sowie unserem Ruderchef Adrian Blaser für die gute Leitung des Wintertrainings danken.

Für die kommende Rudersaison wünsche ich allen Regattierenden viel Erfolg, den Plausch- und Gesundheitsrunderinnen und -runderern viele schöne Stunden auf dem Wasser.

Mit freundlichen Rudergrüssen

E. Kunzler

Reglement über Lagerplätze von Privatbooten

Auf Grund der prekären Platzsituation in unserem Bootshaus, sieht sich der Vorstand veranlasst, die bestehende Regelung wie folgt zu präzisieren:

- Art. 1 Clubbote geniessen bei der Zuteilung von Lagerplätzen grundsätzlich Priorität.
- Art. 2 Der Vorstand entscheidet jährlich über die Platzzuteilungen unter Berücksichtigung der Benutzungsfrequenzen.
- Art. 3 Ein neu zugeteilter Bootsplatz wird grundsätzlich für 3 Jahre garantiert und muss schriftlich beantragt werden. Der zugewiesene Platz bleibt nur dann garantiert, wenn das betreffende Boot regelmässig benutzt wird.
- Art. 4 Boote, die während längerer Zeit nicht benutzt werden, können von einer Lagerung im Bootshaus ausgeschlossen werden, dies erstmals nach 3 Jahren für neu zugewiesene Bootsplätze.
- Art. 5 Eigentümer, die ihre Privatboote Dritten zum Regattatraining zur Verfügung stellen, können dem Vorstand einen anteilmässigen Rückerstattungsantrag ihrer Bootslagermiete stellen.

ANRUDERN

1981

EINLADUNG



DATUM: Sonntag, 26 April
ZEIT: 9.00 Uhr Besammlung
ORT: Bootshaus R C B

PROGRAMM:

9.30 Uhr Ausfahrt in gemischten Mannschaften.

Die Zusammenstellung erfolgt durch Auslosung, wobei weder auf Alter, Geschlecht oder Klassenzugehörigkeit geachtet wird.



ANSCHLIESSEND....

gibt es im Bootshaus heisse Kääschüechli, Suppe oder Salat. Auch für den Durst steht etwas bereit. Zu diesem zweiten, gemütlichen Teil sind selbstverständlich auch alle Nichtrunderer, Freunde und Bekannte eingeladen.



VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 5. April Skiffrennen Bern

Sonntag, 26. April Anrudern

Dienstag, 12. Mai Filmabend

Mittwoch, 17. Juni Höck im Bootshaus

Als weitere Anlässe sind vorgesehen:

- verschiedene Höcks
- Clubregatta
- Bootshausfest
- Abrudern
- Generalversammlung

Die Daten bzw. Einladungen hierzu erhalten Sie später

FILMABEND

Ermuntert euch den letztjährigen Erfolg, führen wir erneut einen

FILMABEND, am Dienstag den 12. Mai 1981

durch. Vor dem gemütlichen Beisammensein bei WURST + BROT ist folgendes Programm vorgesehen: (BEGINN 20.15 Uhr)

- Kurzes Referat über "Ernährung vor, während und nach dem Wettkampf" von Pierre Hofer (cand. med.).
- Film 1 : "Landtraining for Rowing" (ein Film über die Technik des Gewichtstrainings, 1977)
- Film 2 : "Rowing Technique" (über die Technik des Riemenruderns, 1979)

Beide Filme stammen aus England und sind englisch gesprochen, doch kann eventuell auch ein deutscher Kommentar geboten werden.

Wer beim anschliessenden Diskutieren eine Wurst mit Brot geniessen möchte, muss sich bis zum 11. Mai in der entsprechenden Liste am Anschlagbrett des Bootshauses eintragen.

JAZZ - GYMNASTIK

Als Ausgleich zum Rudern führen wir jetzt auch im Sommer ein Gymnastik Training durch und zwar handelt es sich um JAZZ - GYMNASTIK

Zeit: Jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr
Beginn: 24 April 1981

Ort: Turnhalle Brunnmatt, Gymnastikraum
(rotbraunen Neubau neben altem Primarschulhaus)

Leitung: Liz Furrer

Teilnehmer: Das Training steht allen Mitgliedern des RCB offen

SOMMERZEIT

Die Einführung der Sommerzeit ist auch für unseren Ruderbetrieb nicht ganz ohne Bedeutung.

Dadurch, dass es am Abend länger hell ist, können die Abende auch besser ausgenutzt werden. Dies trifft hauptsächlich in der Vor- und Nachsaison zu.

Während der Hauptsaison könnte der Abend sogar aufgeteilt werden, so dass die einzelnen Boote zweimal hintereinander benutzt werden könnten, was gerade bei den Kleinboote von Vorteil wäre. Die einzelnen Ruderer müssten sich hier persönlich miteinander absprechen.

Eine andere Lösung ist die, dass sich die Ruderer oder Mannschaften vor der Ausfahrt ins Fahrtenbuch einschreiben würden und die ungefähre Zeit der Rückkehr angeben. So könnten später Eintreffende dann das Boot übernehmen.

Da diese Regelung schon verschiedentlich verlangt wurde (z.B. Sicherheitsgründe), bitten wir Sie, Ihre Ausfahrt in Zukunft vor dem Start einzuschreiben.

Der Letzte, der das Bootshaus verlässt, kann so auch kontrollieren, ob alle Boote zurückgekehrt sind.

GESUCHT

werden Betreuer für den allgemeinen Ruderbetrieb (Nachwuchs-, Plausch- und Gesundheitsrudern).

Es ist im Interesse des Clubs, dass gerade die jungen und neuen Ruderer bestens betreut werden, damit sie Freude am Rudersport bekommen. Auch das Material würde viel weniger leiden. Die Regattierenden sind durch ihre Trainer bestens betreut, aber der "Rest" steht hier etwas im Abseits.

Wenn Sie bereit sind bei der Betreuung mitzuhelfen, melden Sie sich bei unserem Ruderchef.

GESUCHT

werden Helfer, die unseren Materialverwalter beim Reparieren von Booten unterstützen können.

Die Kosten für eine Bootsreparatur in einem Fachgeschäft sind heute so hoch, dass sie für unsere Clubkasse kaum noch tragbar sind.

Die Bootsreparaturen, die wir in diesem Winter bei der Fa. Stämpfli machen liessen, haben das Reparaturbudget schon fast aufgebraucht.

Das noch zur Verfügung stehende Geld reicht höchstens noch für Reparaturen, die in Eigenregie durchgeführt werden.

Sind Sie dabei? Melden Sie sich bei unserem Materialverwalter.

KASSE

Haben Sie Ihren Beitrag schon bezahlt ?

Um unserer Kassiererin unangenehme Mahnungen zu ersparen, bitten wir Sie um baldige Ueberweisung. Danke.

25 JAHRE R V B

Vor 25 Jahren, am 20 März 1957 wurde der Regattaverein Bern gegründet. Wir gratulieren dem R V B herzlich zu diesem Jubiläum.

Wer und was ist aber dieser Regattaverein eigentlich und warum wurde er überhaupt gegründet?

Viele der neueren und jungen Mitglieder haben sich (wie ich auch) wahrscheinlich diese Frage schon des öfteren gestellt.

Die folgenden Auszüge aus alten Protokollen und Berichten sollen hier etwas Aufklärung bringen.

"... Anlässlich der ersten Sitzung der Regattakommission wurde einstimmig festgestellt, dass die Durchführung einer internationalen Ruderregatta die Leistungsfähigkeit des R C B übersteigt. Der Regattaverein tritt die Nachfolge des R C B in dieser Hinsicht an und wird sich voll und ganz für die Ziele Rudersportes in der Bundesstadt einsetzen...." (Geisler 1956)

"... Der Rowing - Club Bern hat nicht auf den Regattaverein gewartet, um auf dem Wohlensee Ruderregatten durchzuführen - freilich um den Preis von Schwierigkeiten, die in seinen Jugendjahren einmal sogar seine Existenz in Frage stellten...." (Brawand 1957)

"... Die Organisation von grossen Regatten stellt personelle, materielle und vor allem finanzielle Probleme, die vom Rowing - Club ohne wesentliche Beeinträchtigung seiner eigentlichen Hauptaufgabe nicht gelöst werden können...." (Brawand 1957)

"... Der Regattaverein wurde gegründet um:

- 1.) den R C B von der Organisation von Regatten zu entlasten, damit er sich auf seine eigentliche Hauptaufgabe, nämlich die Förderung und Pflege des Rudersportes, konzentrieren kann.
- 2.) um dem nationalen und internationalen Rudersport in Bern einen neuen Regattaplatz zu schaffen, diesen auf- und auszubauen und auf lange Sicht zu fördern und zu erhalten.
- 3.) der Stadt Bern einen gediegenen internationalen Anlass zuzuführen und zu erhalten.
- 4.) um den Kontakt und die Zusammenarbeit mit anderen Regattavereinen, Ruderclubs und Regatten durchführenden Organisationen zu pflegen.

Und was ist in den 25 Jahren des R V B geschehen?

In seiner Jubiläumsrede hat der Präsident des R V B, J.O. Scherer, die wichtigsten Punkte hervorgehoben.

- Regelmässige Durchführung der JRV (RAR) Herbstregatten
- Einführung eines Skiff - Langstreckenrennens mit Geländelauf. Eine solche Veranstaltung hatte es bis dahin noch nicht gegeben.
- 1961 grosse internationale HYSVA - Regatta
- 1969 Junioren Fünfländerkampf
Diese Regatten wurden unter grossem Aufwand auf dem unteren Teil des Wohlensees durchgeführt.
- 1974 wieder eine Pioniertat. Durchführung des 1. FISA - Veteranentreffens. Nachfolgende Orte waren hier: Wien, Berlin, Amsterdam, Tours, Nottingham, Kerteminde sowie 1981 Heidelberg.

Sie sehen also - 25 Jahre reger Tätigkeit.

Wir hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und wünschen dem Regattaverein Bern für die Zukunft alles Gute.

BOOTSORDNUNG 1981

Gesperrte Boote: Gummel (4+) Team Spirit (2+) Josch (4*)
Roma (2-) RCB (4-) Lady Killer (2*)

Offene Boote: Rico (4+) Gäng Hü (4+) Butzi (4* 4+)
Octopus (8+) Tic - Tac (2+) Gig - Vierer
Otto Werder (1) Hecht (1) Jumbino (1)
Lady Killer (2*) für Damen

Yolen: Bärn, Hardi, Wohlei, Lex

R U D E R

zu offenen Booten:

Riemen: D, J, H, K Skulls: H, N, C (Butzi: J,K,L,M)

zu Yolen:

Riemen: G, U, S Skulls: A, B, Y, X

Gesperrte Boote dürfen nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Ruderchefs* benutzt werden.

Offene Boote stehen allen erfahrenen, "auslegerberechtigten" Ruderern zur Verfügung. Die Trainingsleiter bestimmen, wann Anfänger in diesen Booten rudern können.

Yolen dürfen von allen Aktivmitgliedern benutzt werden.

Alle nicht aufgeführten Boote und Ruder sind Privatbesitz oder für eine Regattamannschaft reserviert.

* Ruderchef: Blaser Adrian, Mühledorfstr. 28, 3018 Bern Tel. 55 84 42

HINWEISE ZUM RUDERBETRIEB

- Schäden an Booten und Rudern sind sofort im Fahrtenbuch einzutragen und dem Materialverwalter* zu melden.
- in Booten mit Steuersitz sind Fahrten ohne Steuerermann untersagt.
- der Schlagmann hat die Eintragungen im Fahrtenbuch zu besorgen.
- bei Einbruch der Dunkelheit haben sämtliche Boote an Land zu sein.
- das Verstellen von Auslegern, Dollen, etc. ist ohne Bewilligung des Ruderchefs untersagt.
- Rollsitze und Stembretter dürfen nicht von Boot zu Boot gewechselt werden.

Dazu gelten natürlich alle Bestimmungen der Ruderordnung

* Materialverwalter: Lerch Andreas, Bernstr. 19, 3032 Hinterkappelen
Tel. 36 05 29

MITTEILUNGEN DES RUDERCHEFS

TRAININGSPLAN 1981



ab 27. April 1981

MONTAG	18.00 h	Junioren / Senioren	Betreuer: A. Blaser/D. Gfeller
DIENSTAG	18.00 h	Anfängerruderkurs *)	Betreuer: R. Bürki
MITTWOCH	18.00 h	Damen	Betreuerin: V. Geisler
DONNERSTAG	18.00 h	Veteranen	Betreuer: J. Fink
FREITAG	18.00 h	Freies Training	
SAMSTAG	14.00 h	Freies Training	Betreuer: A. Blaser/D. Gfeller
SONNTAG	09.30 h	Freies Training	Betreuer: A. Blaser/D. Gfeller

*) Anfängerruderkurs: Ab 5. Mai 1981 (am ersten Abend um 18.20 Beginn) wird ein Anfängerkurs durchgeführt, welcher bis zu den Sommerferien dauert. Der Kurs wird durch Herrn Ruedi Bürki geleitet. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Da die Anfängerausbildung den Landesteg oft längere Zeit blockiert, bitte ich die anderen Ruderer, wenn möglich den Dienstag zu meiden, andernfalls aber Verständnis für die Anfänger aufzubringen.

Verantwortlich für den gesamten Ruderbetrieb ist der Ruderchef des RCB:
Adrian Blaser - Mühledorfstr. 28 / 711 - 3018 BERN - Tel: 55 84 42

<u>REGATTA-KALENDER 81</u>	An den folgenden Regattas werden Ruderer des ROWING-CLUB BERN teilnehmen:		
	5. April	BERN	Skiffrennen/Geländelauf
	3. Mai	Stansstad	Nat. Regatta
	10. Mai	Cham	Juniorenregatta
	24. Mai	Greifensee	Int. Zürcher-Regatta
	7. Juni	Lugano	Int. Regatta
	21. Juni	Schiffenen	Int. Regatta
	28. Juni	Rotsee	Int. Juniorenregatta
	5. Juli	Rotsee	Schweizerische Meisterschaften
	12. Juli	Rotsee	Internationale Regatta
	Die Termine im Herbst sind noch nicht festgelegt.		



REGATTA-KADER DES ROWING-CLUB BERN 81

(Kurz-Präsentation unserer Regattamannschaften)

Senioren A: (ab 23 J.) Die Brüder Stefan und Thomas Wehrli wollen im Zweier ohne Stm. an die nationale Spitze vorstossen, während Pierre Hofer, im letzten Jahr noch Débutant, sich im Mittelfeld der A-Skiffiers etablieren möchte.

Senioren B / Débutants: Zwei Skiffiers (ev. auch zusammen im Doppelzweier), nämlich **Christian** Schreiber und Jost Bartl sollten versuchen bei den Senioren B in die erste Hälfte hinein zu rudern.

Junioren: Mit gesteigerter Trainingsintensität wollen die Junioren dieses Jahr die eher schlechten Resultate der letzten Saison korrigieren. Nik Hess und Yves Gfeller im Zweier-ohne, Beat Garnhartner (Skiff) bei den 17-18-jährigen; Stefan Straub, Janne Kyd und Markus Zeier als Skuller bei den 15-16-jährigen.

Veteranen: Erstmals bereitet sich ein Veteranen-Vierer auf die Regatta-Saison vor: Heini Scherer, Hans Braunwalder, Edi Künzler, Anatole du Fresne.

Trainer sind: Senioren : Marc Furrer. Veteranen: O. Scherer
Junioren : D. Gfeller und A. Blaser.

HEAD OF THE RIVER RACE LONDON

Zum dritten Mal wird am 28. März in London ein Berner Achter den Kampf gegen die restlichen 400 Achter aus aller Welt aufnehmen. An dieses grösste Achterrennen der Welt reisen : Stefan und Thomas Wehrli, Pierre Hofer, Christian Schreiber, Roland Jeanneret, Marc Furrer, Daniel Gfeller, Edi Künzler und Steuermann Janne Kyd.

22. PREIS VOM WOHLENSEE

Das Skiffrennen mit Geländelauf in Bern bildet am 5. April erneut die Eröffnung der Regatta-Saison. Folgende Ruderer des ROWING-CLUB BERN werden voraussichtlich am Start einfinden: Th. Wehrli und Pierre Hofer als Senioren A, Chr. Schreiber, J. Bartl und D. Hulliger als Débutants, die beiden Damen Trudi Mäusli und Vreni Lais, Nik Hess, B. Garnhartner und St. Straub als Junioren und die Veteranen E. Künzler, H. Scherer und H. Schatzmann. Ich hoffe unsere Ruderer werden auf dem Wasser (ab ca. 08.00h) und im Wald (ab 14.30 h) lautstark angefeuert.

RESULTATE

1. SCHWEIZ. RUDERERLANGLAUF in Les Prés d'Orvin, 24./25.Jan.1981



An diesem, vom Seeclub Biel wiederum tadellos organisierten Anlass, taten sich von den "Rowingclubler" vorallem die Staffel, sowie die Veteranen hervor. Unsere Damen und Junioren waren nicht vertreten, was sich hoffentlich im nächsten Jahr ändern wird!

Mitmachen lautete hier die Parole; der Beweis wurde von den Berner Senioren geliefert, verstanden diese es doch glänzend, trotz hervorragenden Schnee- und Pistenbedingungen Wachsprobleme zu haben !!

Sen.Staffel: (Hofmann/Bertschinger/Furrer)	7.Rang	(1.25.30)
Veteranen : Schatzmann Hans	9. "	(1.01.32)
Von Graffenried Aloys	12. "	(1.03.23)
Hiltbrand Eric	14. "	(1.04.40)
Fahrni André	23. "	(1.14.50)
Seewer Martin (Nichtmitgl.)	29. "	(1.22.02)
Senioren : Hofer Pierre	27. "	(58.18)
Blaser Adrian	44. "	(1.11.40)
Gfeller Daniel	47. "	(1.12.07)

2. SCHWEIZ. RUDERER-RIESENSLALOM in Wengen, 1.Feb.1981

wetter tiptop stop schäurig de pläusch gsi stop



Gfahre si:	Gmacht heisi:	mitere Z.
Streit Regula	4.	0.5985
Fahrni Patricia	7.	1.10.18
Beer Tesi/Gfeller Patrick	7.	2.03.35
Fahrni André	3.	0.53.55
Künzler Edi	5.	0.57.54
Flühler Erich	3.	0.55.10
Hofer Pierre	12.	0.50.21
Bartl Joschi	13.	0.50.22
Tschirren Heinz	19.	0.52.67
Blaser Adi	23.	0.54.45
Nufer Röbi	26.	0.57.73
Gfeller Dany	27.	0.59.52

3. RIESENSLALOM DES ROWING CLUB BERN auf dem Wiriehorn, 15.Feb.81



Bereits vierzehn Tage nach dem Schweiz. Riesenslalom in Wengen, machte man sich auf dem sonnigen Hängen des Wiriehorns wiederum startklar. 33 Mitglieder, Verwandte und Freunde wollten es wissen. Wer würde heute die beiden durch H.Tschirren anspruchsvoll ausgesteckten Läufe am schnellsten passieren? Den strahlenden Siegen winkten wertvolle Preise, gestiftet wurden diese vom Regatta-Verein Bern (Wander-

preis), die 4 Kategorienpreise von der Carrosserie Sturzenegger (Wilkartswil), den Herren J.Otto Scherer und Edi. Künzler und den RCB. An dieser Stelle sei all denen herzlich gedankt, welche aktiv oder im Hintergrund zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Wenn man sich auch vor dem Start vielleicht ein wenig gedulden musste, nach dem Rennen blieben auf jeden Fall noch fast ganze 4 Stunden Zeit, um sich auf dem pulvrigen Element zu ermüden. Während dieser Zeit waren die "Rennfunktionäre" eifrig damit beschäftigt, die Laufzeiten auszuwerten um eine für die am Abend stattfindende Siegerehrung benötigte Rangliste zu erstellen. Diese sah dann folgendermassen aus:

Tagessieger



Walter Hofstetter jun.	(Wanderpreis)	Herren
Christine Sturzenegger		Damen

Damen

1. Brigitt Amsler	2.07.37
2. Regula Streit	2.10.73
3. Malou Müller	2.17.98
4. Monika Dudler	2.25.16
5. Elisabeth Bartl	2.39.42
6. Käthi Künzler	2.55.01

Schüler

1. Walter Hofstetter	1.47.41
2. Christine Sturzenegger	1.56.01
3. Stefan Straub	2.00.05
4. Janne Kyd	2.00.54
5. Markus Zeier	2.17.98
6. Evelyn Künzler	2.18.93
7. Daniela Künzler	2.29.81
8. Patricia Fahrni	2.32.71
9. Oliver Fahrni	3.07.92

Veteranen

1. André Fahrni	1.54.16
2. Renzo Ghisla	1.59.39
3. Walter Hofstetter sen.	2.03.42
4. Heini Scherrer	2.04.61
5. Edi Künzler	2.12.44

Senioren

1. Urs Trümpler	1.50.27	8. C.Schreiber	2.09.57
2. P.Hofer	1.50.56	9. S.Wehrli	2.16.12
3. M.Furrer	1.51.28	10. J.Bartl	2.19.84
4. H.Tschirren	1.56.45	11. D.Gfeller	2.24.95
5. A.Blaser	1.58.26	12. A.Bircher	2.30.89
6. R.Müller	2.03.99	13. W.Diedrich	2.49.44
7. M.Hofmann	2.04.64		